

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE – Die nächsten Schritte

Auditbeauftragter GR René Koglbauer

Wie in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, wurden im Rahmen einer Projektgruppensitzung am 23.06.2026 die eingelangten Fragebögen und die darin enthaltenen Ideen und Anregungen ausgewertet. Auf Basis dieser Ergebnisse wurden konkrete Maßnahmen erarbeitet, die unsere Gemeinde in den kommenden Jahren noch familien-, kinder- und jugendfreundlicher gestalten sollen.

Die erarbeiteten Maßnahmen wurden in der Gemeinderatssitzung am 9. Juli 2026 vorgestellt und **einstimmig zur Umsetzung beschlossen**. Damit ist ein wichtiger Schritt im Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ geschafft. Nun geht es darum, die einzelnen Vorhaben zu planen und Schritt für Schritt umzusetzen.

Diese Maßnahmen sind geplant:

1. Inklusionsspielplatz in Rammersdorf

Auf dem bestehenden Spielplatz in Rammersdorf soll ein Inklusionsspielplatz entstehen, der Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen gemeinsames Spielen ermöglicht. Die Umsetzung ist bis 2029 vorgesehen.

2. Carsharing der Gemeinde

Ab 2027 soll ein Elektrofahrzeug im Rahmen eines Carsharing-Modells zur Verfügung stehen. Bürgerinnen und Bürger können dieses Fahrzeug unkompliziert für ihre persönlichen Fahrten mieten.

3. Gemeindefolder „Alles auf einen Blick“

Ein neuer Gemeindefolder soll künftig einen Überblick über wichtige Angebote, Aktivitäten und Möglichkeiten in unserer Gemeinde geben. Dabei sollen auch Vereine und Betriebe eingebunden werden. Die

Umsetzung ist für 2027 geplant.

4. LAN-Party für Jugendliche

Für unsere Jugendlichen soll im Festsaal eine LAN-Party organisiert werden. Je nach weiterer Planung soll diese bereits 2026 oder 2027 stattfinden.

5. Erweiterung der Bibliothek zur Ludothek

Unsere Bibliothek soll um das Angebot einer Ludothek erweitert werden. Damit können künftig nicht nur Bücher ausgeliehen werden – während der Öffnungszeiten sollen auch Spiele vor Ort gemeinsam gespielt werden können.

6. Errichtung eines Jugendraumes

Für Kinder und Jugendliche soll ein eigener Jugendraum geschaffen werden. Die Umsetzung ist bis 2029 vorgesehen.

7. Ferialpraxisbörse auf der Gemeinde-Homepage

Ab 2027 soll auf der Homepage der Gemeinde eine Ferialpraxisbörse eingerichtet werden. Jugendliche sollen dort Informationen über mögliche Ferialpraktika finden und gleichzeitig Betriebe ihre Angebote veröffentlichen können.

8. Kinder- und Jugendgemeinderat

Mit Unterstützung des Landes Steiermark soll 2027 ein Kinder- und Jugendgemeinderat eingerichtet werden. Damit erhalten die jungen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen und bei der Gestaltung unserer Gemeinde aktiv mitzuwirken.

9. Neugestaltung des Areals rund um den Sportplatz

Das Areal rund um den Sportplatz, insbesondere der Skater- und Fuß-

ballplatz, soll neu gestaltet werden. Die Planung soll als Projekt des Kinder- und Jugendgemeinderates gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erfolgen. So können jene, die die Angebote später nutzen, ihre eigenen Ideen und Wünsche einbringen. Die Planung ist für 2027 vorgesehen, die Umsetzung der Neugestaltung soll bis 2029 erfolgen.

10. Nahversorgung – Automat oder Container mit regionalen Produkten

Um die Nahversorgung im Ortskern zu verbessern, soll versucht werden, einen Automaten oder Container mit regionalen Waren zu installieren. Die Umsetzung ist bis 2028 geplant.

11. Einkaufsbus

Ab 2027 soll ein- bis zweimal monatlich ein Einkaufsbus organisiert werden. Interessierte Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde sollen damit gemeinsam eine Einkaufsfahrt unternehmen können.

Jetzt geht es an die Umsetzung

Mit dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates ist der nächste wichtige Schritt getan. In der kommenden Sitzung der Projektgruppe wird nun besprochen, wie die einzelnen Projekte konkret umgesetzt werden können und welche weiteren Schritte dafür notwendig sind.

Viele der Vorhaben leben davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen, ihrem Wissen und ihrer Zeit einbringen. Daher möchten wir an dieser Stelle auch zwei Anliegen an Sie richten:

Spiele für unsere zukünftige Ludothek gesucht!

Für die Erweiterung unserer Bibliothek zur Ludothek benötigen wir noch Spiele. Wenn Sie zu Hause Spiele haben, die vollständig, gut

erhalten und neuwertig sind und die Sie selbst nicht mehr benötigen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie diese für unsere Ludothek spenden. Die Spiele können gerne direkt am Gemeindeamt vorbeigebracht werden.

Mitmachen und mitgestalten!

Sie haben Interesse an einem der Projekte und möchten sich aktiv einbringen? Vielleicht haben Sie berufliche Erfahrung, besondere Kenntnisse oder einfach eine gute Idee, die bei einem der Vorhaben hilfreich sein könnte. Dann melden Sie sich gerne bei uns! Wir freuen uns über jede Unterstützung und jede Expertise, die zur Umsetzung unserer gemeinsamen Projekte bei-

tragen kann.

Kontakt:

Auditbeauftragter René Koglbauer
Tel.: 0660/2604828

E-Mail: rene.koglbauer@gmail.com

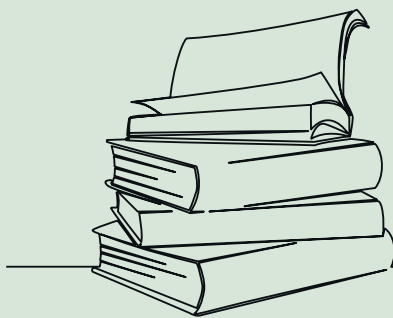
Gemeinde St. Lorenzen

Tel.: 03864/2322

E-Mail: gde@stlorenzen.at

Über die weiteren Fortschritte und die Umsetzung der einzelnen Projekte werden wir Sie selbstverständlich auch in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitung informieren.

Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde – für Kinder, Jugendliche, Familien und alle Generationen!



BÜCHEREI

Eine kleine Auswahl der Bücher, welche Sie sich ausleihen können. Die Entlehnungsgebühr beträgt 0,50 Euro pro Band.

Öffnungszeiten der Bücherei:

jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



WOHNBAU-SCHECK

Bei Ansuchen um Fertigstellungsanzeige/Benützungsbewilligung für Einfamilienhäuser und Anmeldung mit Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde, fördert die Marktgemeinde die neuen Objekte mit einem Bargelddbetrag von 500,00 Euro.

FÖRDERUNGEN

Wir möchten Sie einladen, die Förderungen der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Es gibt Unterstützungen für den Wohnbau, die Errichtung von Solaranlagen und modernen Holzheizungen, Studienbeihilfen und Gewerbeförderungen.

Bei der Gewährung von Studienbeihilfen ist zu beachten, dass um diese nur für das abgelaufene Studienjahr bis 31. Dezember des Jahres angesucht werden kann. Weiters bitten wir Sie, bzw. die Vereine, die Ansuchen um Vereinsförderung bis 31. März einzubringen. Den Ansuchen um Vereinsförderung ist bitte ein Tätigkeitsbericht beizulegen. Wir beraten Sie gerne!

FUNDGEGEN- STÄNDE

Es wurden einige Fundgegenstände im Fundbüro der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal abgegeben. Diese können während den Parteienverkehrszeiten vom Besitzer abgeholt werden. Für Fragen stehen Ihnen Monique Orthaber (03864/2322-15) sowie Anja Schranz (03864/2322-29) gerne zur Verfügung.